

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Juristische Fakultät
Professur für Recht und Migration/Endres de Oliveira

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.10.2025 / 2 Stellen

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24..... Monate/

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: 10.07.25

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 22.5.2025 - 6.6.2025
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Recht und Migration / Öffentliches Recht
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen (insb. Moodle-Kurs Betreuung)
- Erstellung von Lehrmaterialien (u.a. Überarbeitung von PowerPoint Folien, Literatur- und Rechtsprechungsübersichten)
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Begleitung von ergänzenden Lehrveranstaltungen (z.B. Workshops, Gastvorträge, Diskussionsveranstaltungen)

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Rechtswissenschaft
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist Teilnahme am Ausbildungszyklus der Refugee Law Clinic Berlin e.V., Interesse am Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie Verwaltungsrecht, idealerweise befindet sich die:der Bewerber:in zum Zeitpunkt der Einstellung noch zwei Jahre im Studium

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät

Professur für Recht und Migration,

Frau Prof.in Dr.in Endres de Oliveira

Unter den Linden 9, 10117 Berlin

bzw. per Mail an: migrationsrecht@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.